

stadtseiten

Bürger*inneninformation der Stadt Aachen www.aachen.de/stadtseiten



Mitten in der Stadt der Möschebrunnen am Kleinen Münsterplatz und Natur mitten in der Stadt im Westpark.



Sommer in Oche Oh wie schön ist Aachen!

Liebe Aachener*innen,

das Leben brummt in unserer schönen Stadt. Und es ist eine Freude, das zu sehen. Schauen wir allein auf das ganz besondere Wochenende im Mai. Ein höchst bemerkenswerter Karlspreis hat am Sonntag, 14. Mai, die ganze Stadt in Atem gehalten. Tausende Menschen verfolgten die Preisverleihung an Wolodymyr Selenskyj und das ukrainische Volk nicht nur auf dem Bildschirm, sondern bei Sonnenschein auch auf dem Katschhof und im Elisengarten.

Am Samstag zuvor hat der Theaterplatz zum Tag der Städtebauförderung zahlreiche Interessierte angezogen, am Freitag die ZwischenZeit am Büchel in bester Stimmung eröffnet, und auf dem CHIO-Gelände auch das Fahrradfestival 3Rides viele Besucher*innen aller Altersstufen unterhalten. Und das alles an einem Wochenende!

Unsere Innenstadt hat viel zu bieten. Und es soll noch mehr werden. Unter dem Motto „Mitmischen“ haben sich Bürger*innen aus der Stadt zusammengefunden, um über die Innenstadt von morgen zu diskutieren und sie mitzugestalten. Sind Sie auch gerade in einem guten Projekt aktiv? Dann informieren Sie sich doch auf der Seite www.innenstadt-morgen.de und melden Sie sich. Wir freuen uns.

Genießen Sie den Sommer in Aachen!

Ihre Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin für Aachen

Der Sommer kann kommen: Festivals, Musik, Sandkasten, CHIO, Sport und noch Vieles mehr locken in die Stadt – oder einfach mal ab in die Natur

Langeweile gilt nicht im Sommer 2023! Zu viel Kultur, Sport, Spaß gibt es in unserer Stadt. Wissenschaft und Experimente treffen auf elektronische Beats und Party, Upcycling, Food-Trucks oder Open Air Kino beim FUTURE LAB FESTIVAL am Büchel. Familien pilgern mit Schippchen und Bagger zum Sandkasten auf dem Katschhof, zigtausende Pilger*innen zum Dom bei der Heiligtumsfahrt. Beim Stadtglühen, dem Kimiko Festival, den Kurpark Classix, der Chorbiennale oder dem SeptemberSpecial und anderen Events stehen Musik und Kultur im Mittelpunkt – so vielfältig wie die Stadt selbst: von Electro, Pop oder Klassik bis Schlager!

Und sonst so? Beim Sommerabend mal richtig durchdrehen auf der Raupenbahn und anderen rasanten Fahrgeschäften – immer mit dem verführerischen Duft von gebrannten Mandeln in der Nase. Beim CHIO großen Sprüngen zusehen. Beim Weinsommer auf dem Katschhof einen Abend mit Freund*innen verbringen. Bei Sport im Park kostenlos und unverbindlich in den Aachener Grünanlagen ins Schwitzen kommen oder zuschauen, wie sich bei „Rund um Dom und Rathaus“ die Radrennfahrer auf dem Aachener Altstadtpfaster Runde um Runde durchrütteln lassen.

Einfach mal flanieren

Und überhaupt: Wer sagt denn, dass man einen triftigen Grund braucht, um einfach mal wieder an einem lauen Sommerabend durch die Sträßchen

und Gässchen der Stadt zu flanieren oder über den Marktplatz in Brand, durch das Frankenberger Viertel, den Ferberpark und einen Zwischenstopp auf einer der vielen unterschiedlichen Restaurant-, Café- oder Kneipenterassen einzulegen? Sommerurlaubsfair an Wurm und Pau!

Unbedingt familienausflugstauglich: Im Freibad Hangeweiher unter schönen alten Bäumen träumen, mit den Kleinsten am Plansch Becken spielen oder auf der Breitrutsche in die stylischen Edelstahlbecken flitzen, bevor die Wasserkanonen die Sommerhitze vertreiben.

Öcher Bösch: Gut ausgebautes Wegenetz

Wer dann mal eine Auszeit vom Gewusel braucht, der ist schnell im Öcher Bösch. Aachen liegt in den Top-Ten der grünsten deutschen Großstädte. Und wenn man irgendwo am Mülleklenges, im Klausenwäldchen, auf dem Haarberg, in Vetschau oder auf dem Lousberg steht, unterschreibt man das sofort! Ob Wandern, Spazieren, Radfahren, Walken, Joggen – Aachens grüne Lunge sorgt für Durchatmen. Längst kein Geheimtipp mehr: Die Hängematten am Lousberg, die einen sanft schaukeln während man über die grüne Soers blickt.

Ein gut ausgebautes und bestens ausgeschildertes Wegenetz mit Rundstrecken oder Teiletappen des Eifelsteigs bieten vom netten, erholsamen Sonntagsspaziergang bis hin zur strammen,

anspruchsvollen Tageswanderung fast alles an. Das meiste davon kann natürlich auch mit dem Fahrrad erkundet werden.

Grenzenloses Grün

Grenzenlos selbstverständlich: Denn die haben hier im Dreiländereck schon von jeher kaum Jemanden interessiert – obwohl es sie natürlich gibt und gab: Man „hielt sich auf Eupen“. Wer mal einen Blick in die Vergangenheit werfen möchte, der kann auf dem Wegenetz „Grenzrouten“ zwischen Deutschland, Belgien und den Niederlanden hin und her springen und Interessantes dabei lernen.

Infos zu vielen Veranstaltungen in diesem Sommer finden Sie in dieser Ausgabe. Informationen, Routen und Erklärungen zum Wandern in und um die Stadt sind unter www.aachen.de/wandern zu finden. Infos zum Freibad gibt es unter www.aachen.de/schwimmen.

Also, Ausreden gibt es kaum: Wer diesen Sommer zu Hause sitzt, ist selber schuld!

Impressum

Bürger*inneninformation der Stadt Aachen | Herausgeberin: Stadt Aachen, Die Oberbürgermeisterin, 52058 Aachen | Redaktion: Stadt Aachen, Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing, Dr. Jutta Bacher (verantwortlich), Markt 39, 52062 Aachen, Tel.: 0241 432-1309, Fax: 0241 28121, presse.marketing@mail.aachen.de | Texte: Stadt Aachen, Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing | Design: wesentlich. Lontzen, Belgien | Grafik und Layout: prographics Design & Communication, Aachen

stadt aachen





Future Lab Festival

Das Future Lab Aachen feiert vom 2. bis 4. Juni auf dem Büchelgelände „Wissenschaft für eine bessere Welt“ Mit Musik von Minimal Techno bis Progressive House, einer Ausstellung, Open Air Kino, Workshops, Upcycling...

Eine Talkrunde mit Umweltdezernent Heiko Thomas (Stadt Aachen), Prof. Dr. Kathrin Greiff (RWTH), Prof. Thomas Ritz (FH), Prof. Norbert Frieters (katho) und

Anton Stratmann von Scientists for Future geht der Frage nach: Können wir von Aachen aus die Welt retten?

Essen und Trinken gibt es auch. Und der Eintritt ist frei.

Weitere Infos: www.futurelab-aachen.de/festival



Chorbiennale

„ChoirFIRE!“: Die siebte Ausgabe des Chorfestes

Lange hieß es warten auf die siebte Ausgabe der Internationalen Chorbiennale. Im Juni ist es nun endlich wieder so weit, wenn Aachens regionale Chorszene unter dem englischen Motto „ChoirFIRE!“ hochkarätige internationale Gastchöre zum gemeinsamen Chorfest empfängt. Vom 1. bis zum 4. sowie vom 17. bis zum 24. Juni sind Aachen und die Städteregion Spielort eines internationalen Chorfestivals mit vielseitiger programmatischer Ausrichtung.

Internationale Gäste sind dabei die irischen New Dublin Voices, das belgische Vokalensemble Musa Horti, der ukrainische Chor Sophia aus Kiew sowie der weit angereiste Chor Chandeliers aus Indonesien.

Weitere Infos: www.chorbiennale.de

Kurpark Classix

Klassische Musik mit der Picknickdecke

Tausende Zuschauer*innen auf Picknickdecken mit einem Glas Rotwein bei klassischer Musik im Park.

Aachens Kurpark Classix by Generali haben sich zum Publikumsmagneten in lauen Sommernächten entwickelt. Zum nunmehr 15. Mal verlegt das Sinfonieorchester Aachen in diesem Spätsommer seine Konzertbühne in den Aachener Kurpark und bringt klassische Musik auf die grüne Wiese.

Vom 25. bis zum 29. August steht der Park an der Aachener Monheimsallee entsprechend ganz im

Zeichen der Musik: mit dem Sinfonieorchester Aachen und seinen Gästen – wie zum Beispiel David Garrett, Ronan Keating und Max Giesinger.

Am 27. August gibt es im Anschluss an das Familienkonzert ab 13 Uhr ein Hoffest im Mörgens des Theaters Aachen – für die ganze Familie.

Weitere Infos: www.kurparkclassix.de



Stadtglühen 2023

Ein Festival zieht durch die Stadt

Tanz, Theater, Musik, Literatur und Kunst: Fünf Wochen kostenfreie Kultur pur erwartet Besucher*innen in der City und in den Bezirken von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 6. August. Nach der Eröffnung bewegt sich das „Stadtglühen“ durch die ganze Stadt. An jedem Ort bleibt das Festival zwei Tage.

In Zusammenarbeit mit der Eifel Musicale erklingt auf dem Salvatorberg klassische Musik.

Bald mehr Infos zum Programm und zu den Spielorten unter www.stadtgluehen.de

Der neue Aachener Kunstverein präsentiert eine Gabor Baksay Ausstellung im Kurpark.



Archimedischer Sandkasten

Auch 2023 darf auf dem Katschhof gebuddelt werden

Rein ins Vergnügen! Wie jeden Sommer warten 150 Tonnen Sand auf dem Katschhof darauf, verbaut zu werden. Liegestühle zum Relaxen und ein Sonnensegel zum Schutz vor Hitze stehen bereit.

In der Archimedischen Werkstatt untersuchen die Kinder dieses Jahr, wie man Wasser als Energieträger nutzt. Und sie bauen ein Labyrinth aus Wasserrohren. Der Archimedische Sandkasten lädt ein vom 1. Juli bis zum 6. August.

Der Aktionstag zum Thema Wasser findet am 28. Juli statt. Da werden kleine Boote gebaut, man kann sehen, wo unter Aachens Straßen und Bürgersteigen Bäche fließen und noch viel mehr.

Weitere Infos: www.futurelab-aachen.de

Christopher Street Day (CSD)

In diesem Jahr wird die Vielfalt unter anderem am Büchel gefeiert



Ein Regenbogenbuntes Wochenendevent in Aachen: Vom Freitag, 11. August, bis zum Sonntag, 13. August, wird der Christopher Streetday gefeiert. Freitags starten die Besucher*innen am Büchel mit einer Podiumsdiskussion und Kino unter freiem Himmel ins Wochenende. Am Samstag steht die Parade durch die Aachener Innenstadt an.

Auf der Freifläche am Büchel geht es anschließend weiter: Dort gibt es verschiedene Stände auf dem „Markt der Möglichkeiten“. Das Bühnenprogramm wartet mit Live-Musik, Talkrunden und Drag-Acts auf. Auf der CSD-Party im Apollo Kino & Bar sind alle, die Lust haben, eingeladen Vielfalt zu feiern. Der Sonntag klingt beim Familienbrunch zu Lounge-musik am Büchel aus.

Weitere Infos: www.csd-aachen.de

Festival der Vielfalt

„Aachen lieben – Vielfalt leben“



Unter dem Motto: „Aachen lieben – Vielfalt leben“ feiern die Aachener*innen am Wochenende vom 25. bis zum 27. August mit dem „Festival der Vielfalt“ die offene Stadtgesellschaft. Drei Tage lang und an mehreren Orten in der Stadt werden dabei die Themen „Vielfalt“ und „Teilhabe“ in ganz unterschiedlicher Weise dargestellt – unter anderem im Depot Talstraße, in der Nadelfabrik, im Kennedypark und in der Rotunde am Eisenbrunnen. Highlights sind die Verleihung des Integrationspreises, der Tag der offenen Tür in der Nadelfabrik, viel Musik sowie Auftritte zahlreicher Künstler*innen, Infostände und ein tolles Kinderprogramm.

Weitere Infos: www.festivaldervielfaltaachen.de



Heiligtumsfahrt 2023

Das Leitwort in diesem Jahr: „Für wen haltet ihr mich?“

Welches Bild haben Christ*innen heute von Jesus? Dieser Frage will die Heiligtumsfahrt 2023 unter anderem nachgehen, wenn zwischen dem 9. und 19. Juni wieder Zehntausende nach Aachen pilgern.

Seit über 660 Jahren kommen Menschen zur „Heiligtumsfahrt“. Ihr Ziel: Die Verehrung von vier Reliquien, die seit der Zeit Karls des Großen als Schatz im Aachener Dom aufbewahrt und seit 1349 alle sieben Jahre den Gläubigen aus aller Welt gezeigt und für den Zeitraum von zehn Tagen aus dem Marienschrein entnommen werden.

Die Reliquien werden als das Kleid Marias, die Windeln Jesu, das Tuch, in das man den Kopf von Johannes dem Täufer nach der Enthauptung barg und das Lententuch Jesu, das er am Kreuz getragen haben soll, bezeichnet.

Weitere Infos: www.heiligtumsfahrt-aachen.de



Noch mehr Sommer in Aachen (Auswahl)

Sport im Park

Noch bis zum 23.06.2023
Wo: Aachener Parks
Mehr: www.sportimpark-aachen.de

25 Jahre Eisengalerie

03.06.2023, ab 14 Uhr
Wo: Eisengalerie/Louisiana Garten
Mehr: www.elisengalerie.de

Kimiko – Isle of Campus Festival

09.06. – 11.06. 2023
Wo: RWTH Campus Melaten
Mehr: kimiko-festival.de

Sommer Festival 2023

16.06. – 18.06.2023
Wo: Freizeitgelände Aachen-Walheim
Mehr: www.fevw.de

Lothringair

17.06.2023
Wo: Lothringerstraße
Mehr: lothringair.de

Radrennen „Rund um Dom und Rathaus“

29.07.2023
Wo: Altstadt
Mehr: zugvogel-aachen.de/termine/

Sommerbend

11.08. – 21.08.2023
Wo: Bendplatz
Mehr: www.eurogress-aachen.de/eigenveranstaltungen/oecher-bend

WeinSommer

24.08. – 27.08. 2023
Wo: Katschhof
Mehr: www.weinsommer.de/aachen

SeptemberSpecial

(verkaufsoffener Sonntag)
14.09. – 17.09. 2023
Wo: Eisengarten, Holzgraben, Katschhof, Kugelbrunnen
Mehr: aachenseptemberspecial.de

Europäische Woche der Mobilität

16.09. – 22.09.
Stadtgebiet Aachen
Mehr: aachen.de/emw

CHIO 2023

Das Weltfest des Pferdesports in der Soers

Die Aachener*innen lieben „ihr CHIO“, bei dem Pferdesport der Weltklasse auf eine ganz besondere Atmosphäre trifft. In diesem Jahr findet das „Concours Hippique International Officiel“ – Öcher Platt kurz d'r CHIO – vom 23. Juni bis zum 2. Juli in der Aachener Soers statt.

Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Vierspanner und Voltigieren: Das „Weltfest des Pferdesports“ ist das offizielle internationale Turnier der Bundesrepublik Deutschland, bei dem Nationenpreise in allen fünf Disziplinen stattfinden. Rund 330 Aktive und gut 580 Pferde beeindruckten die ca. 350.000 Reitsportfans – die einzigartige Stimmung bei den Wettkämpfen und auf dem Gelände ebenso.

Tickets und Infos unter www.chioaachen.de

Ein Ort, der Lust auf mehr macht

Festivals, Führungen, Food Market: Die Zwischenzeit am Büchel startet im Sommer 2023 durch

„Mmmhhh, lecker!“, strahlen zufriedene Gesichter aus. Der Food-Market am Büchel punktet seit seiner Premiere im April mit chilligem Ambiente und – selbstverständlich! – mit leckeren Snacks und Drinks. „ZwischenMahlzeit“ heißt die Veranstaltung, die im Zwei-Wochen-Rhythmus freitags von 16 bis 21 Uhr über die Bühne geht. Und diese „Bühne“ ist wahrlich ein besonderer Ort in der City. Denn dort, am Büchel, stand bis vor kurzem noch ein Parkhaus. Jetzt findet hier die „Zwischenzeit“ statt. Den ganzen Sommer über gibt es Aktionen, Feste, Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungen. Kuratiert und organisiert wird das Ganze von Rick Opgenoorth im Auftrag der Eigentümerin der Fläche, der städtischen Entwicklungsgesellschaft Aachen (SEGA).

Gemeinsam mit engagierten Menschen haben sich Stadt und Politik in Aachen auf den Weg gemacht, im Herzen der City ein neues Stück Stadt zu schaffen. Unter dem Stichwort Wiese wird in den nächsten Jahren das urbane Altstadtquartier Büchel entstehen.

Menschen sollen sich dort treffen, Spaß haben, Ideen austauschen, ins Gespräch kommen oder einfach die Seele baumeln lassen. Die Szenerie: mit viel Grün und Wasser, mit hochwertigen Gebäuden, die dem Quartier einen guten Rahmen geben. Die Planungen dafür laufen auf Hochtouren.

Doch auch jetzt ist der Büchel mit seiner Zwischenzeit schon ein echter Anziehungspunkt. Das beweist ein Blick ins Programm: Neben dem Food-Market lockte jüngst das ZwischenFest viele Besucher*innen an. Vom 2. bis zum 4. Juni feiert das Future Lab Festival Premiere auf dem 5.000 Quadratmeter großen Areal zwischen Bahkauv und Bädersteig. Führungen zum Thema (Thermal-)Wasser, die Ausstellung Toleranz Räume, ein buntes Bühnenprogramm zum Christopher Street Day vom 11. bis 13. August u.v.m. – der Sommer 2023 am Büchel macht Lust auf mehr!

Weitere Infos: www.zzab.de.



Frage an die Fraktionen

Sommer, Aachen, draußen: Was ist Ihr ganz persönlicher Lieblingsort?



Carsten Schaadt

Fraktionssprecher, Die Grünen

Lieblingsorte in Aachen habe ich viele, deshalb wähle ich die Vogelperspektive vom Lousberg: Wie mit der Lupe zoomte ich in die Stadt an einem heißen Sommertag: Am Food-Market Büchel treffen sich Jung und Alt. Ein Blick über den Elisengarten – in der Sonne chillen, Musik hören, lachen. Am Archimedischen Sandkasten spielen die Kleinen, Eltern entspannen im Liegestuhl.

Weiter zur Rennbahn: Dort plätschert bald die freigelegte Pau und sorgt für Kühlung. Zwischenstopp Theaterplatz: Das Ensemble spielt draußen, im Schatten sitzen Menschen nach dem Einkaufsbummel beim Getränk.

Auf der Radvorrangroute geht es sicher und schnell nach Brand. Hier fahren auch Eltern mit Kindern oder unsichere Radfahrende gern. Im Brander Wald dann sehe ich viele Menschen spazieren gehen und die Ruhe genießen.

Das gesamte Bild ist mein „persönlicher Lieblingsort Aachen“.



Andrea Derichs

Ratsfrau, CDU

Aachen hat viele schöne Ecken. Mein persönlicher Lieblingsort ist der Stadtpark, natürlich mit dem dazugehörigen Farwickpark und dem Kurpark.

Die Parkanlage ist eine lebendige Oase mitten in der Stadt. Die Wirkung auf das Stadtklima merkt man an heißen Sommertagen besonders deutlich. Das liegt nicht zuletzt an dem vielfältigen Baumbestand. Einige der alten Riesen stehen schon seit mehr als 200 Jahren in Aachen.

Für mich bietet die große Grünanlage einen immensen Freizeitwert. Von den erhöhten Punkten wie dem Lindenrondell aus, kann man den Blick einfach einmal schweifen lassen. Gerade in stressigen Zeiten ist das die perfekte Auszeit zwischendurch.

Wenn es etwas mehr Action sein soll, geht es für mich und meine Hündin Fanny ab auf die Hundewiese.



Michael Servos

Fraktionsvorsitzender, SPD

Das ist unser Schrebergarten im Lehmküchen. Meine Familie und ich haben hier seit Jahren einen von 125 Gärten und genießen die Auszeiten von Schule, Beruf und politischem Ehrenamt. Hier verbinden sich Natur, Freiheit und Solidarität. Man findet nicht nur Nachbarn, sondern Freunde.

Im Lehmküchen wird im eigenen Garten und in der Gemeinschaft gearbeitet. Neben der Gartenarbeit steht das Vereinsleben im Mittelpunkt: Das Vereinsheim hat schon viele Feiern gesehen: Sommerfest, Karnevalsitzung, Open Air Kino. Vor allen Dingen kann sich aber jeder auf die Solidarität und Unterstützung der anderen verlassen.

Unabhängig von Alter, Lebenssituation oder Nationalität. Im Lehmküchen steht man zusammen – auch in schwierigen Zeiten.

Wenn wir im Garten sind, erlebe ich Aachen so, wie es überall sein sollte.



Tjark Zimmer

Stellvertretender Fraktionsprecher, Die Zukunft/Volt

In Aachen gibt es so viele schöne Orte, zum Beispiel den Katschhof mit Dom und Rathaus, den Frankenberger Park mit der Frankenburg oder auch den Stadtpark und das alte Kurhaus. Am liebsten bin ich aber an dem Bach in der Soers an der Wildbachbrücke. Hier, hinter dem Lousberg im Freien, ist es ruhig, der Wildbach plätschert und man kann sogar auf einer Schaukel die Füße ins Wasser hängen lassen. Hier kann man den Stress der Stadt hinter sich lassen und ist doch der Innenstadt sehr nahe.

Bäche gibt es aber auch im Zentrum von Aachen. Dort wurde bereits 1999 der Annuntiatenbach zwischen Johanniterstraße und Pontstraße offengelegt. Auf dem Lindenplatz wurde kürzlich der Spielplatz erneuert und dabei der Bach an einer Stelle verbreitert und ein Wasserspielplatz angelegt. So profitieren auch Kinder von der Bachoffenlegung. Demnächst wird ein weiterer Bach offengelegt, der Paubach, hier entsteht vielleicht bald ein neuer Lieblingsort.



Wilhelm Helg

Fraktionsvorsitzender, FDP

Aachen bei Sonnenschein im Sommer bietet mir als Fußgänger mehr als einen persönlichen Lieblingsort. Vom Stadtwald und den Von-Halfern-Park über den Hangeweiher und den Nelson-Mandela-Park im Süden – verlasse ich über die Südstraße das Südviertel in Richtung Altstadt vorbei an Eisdiele, Cafés, Bistros, Kneipen und Restaurants, die zum Verweilen einladen.

Durch die Annastraße über den Münsterplatz und die Krämerstraße endet mein Spaziergang auf dem beschaulich ruhigen Katschhof und dann auf dem lebhaften Markt mit Blick auf unser imposantes Rathaus.

Der Markt und weiter in Richtung Norden, natürlich auch die Pontstraße eröffnen viele Möglichkeiten, ein Eis zu essen, Freunde und Bekannte zu treffen und ein Bier zum Feierabend zu trinken.



Marc Beus

Planungspolitischer Sprecher, Die Linke

Mein absoluter Lieblingsort für diesen Sommer ist die „Zwischenzeit“-Fläche am Büchel! Es ist großartig zu sehen, wie am Standort des alten Parkhauses jetzt lebendiges Stadtleben entsteht. Die kleinen und großen Veranstaltungen, die bereits auf der Fläche stattgefunden haben, zeigen, welches Potential der Ort bietet.

Jede und jeder sollte sich mal die Zeit nehmen, sich dort auf eine Bank zu setzen und die neue Perspektive auf den Dom zu genießen. Auch wenn der jetzt toll gestaltete Freiraum nur für eine begrenzte Zeit in dieser Form angelegt ist, zeigt sich doch, wie liebenswert und wertvoll das neue Grün und die dort stattfindenden Veranstaltungen sind.

Einen zweiten Lieblingsort habe ich auch: Die nördliche Theaterplatz-Umfahrt! Hier, neben dem historischen Theatergebäude, auf der umgenutzten Straße an einem Cafétisch sitzen zu können, ist einfach großartig!